

Fritz Reuters 50jähriger Todestag, 12. Juli

Fritz Reuters Meisterwerke Hochdeutsch von Heinrich Conrad

8. Auflage. In 6 Bänden. Gebunden je Sm. 3.70 (Schw. Fr. 4.75) einzeln käuflich
(Jeder Band geb. 390 g. Durchschnittsgewicht 12 Bände = 2 Serien 5 kg.)

In Mittel- und Süddeutschland, in der Schweiz und in Österreich hat sich die ältere Generation nach dem Urteil von J. B. Widmann „den plattdeutschen Reuter angequält, wie ein Schuljunge sich die erste Zigarre oder Pfeife anquält“. — „Es war zuerst doch mehr ein Vergnügen zum Schwitzen.“

**Die junge Generation braucht sich nicht mehr
zu quälen, braucht nicht mehr zu schwitzen,**

wenn sie sich das unvergängliche, kostbare Gut von Fritz Reuters Werken zu eigen machen und ohne Störungen, Hemmungen und Beeinträchtigungen teilnehmen will an der Freude der Reuter-Verehrer, denn

**das erspart ihr Heinrich Conrad's
ausgezeichnete hochdeutsche Ausgabe.**

J. B. Widmann schrieb ferner: „... Schon nach den ersten Kapiteln (der „Franzosenzeit“) war ich mir darüber klar, daß ein bisher im engeren Verschluß der Mundart gehaltenes Meisterwerk nun durch diese Übertragung in die Schriftsprache den Charakter eines Nationalgeschenkes für Deutschland erhalten hat.“

Karl Hans Strobl: „Eine verdienstvolle Tat. Heinrich Conrads Übertragung ist ganz außerordentlich taktvoll und besonnen, feinfühlig und geschickt. Diese Ausgabe ist vor allem dazu berufen, Reuter bei uns heimisch zu machen.“

Gottfried Keller äußerte sich: „Ich habe noch nicht eine Seite von Reuter gelesen, die man nicht ohne allen Verlust und ohne Schwierigkeit Hochdeutsch wiedergeben könnte.“

**Und der Plattdeutsche Wilhelm Doef,
ein ursprünglicher Gegner, bekennt**

nach der Prüfung von Conrads Ausgabe: „Auch ich habe einmal die Ansicht der älteren Generation der Reuter-Verehrer geteilt, man könne R. nicht ins Hochdeutsche übertragen. Sie ist nicht richtig. Reuters Werke haben so viel Bodenständigkeit, Erdfrische, Heimat in sich, daß sie selbst in hochdeutschem Gewande kulturgeschichtlich und dichterisch viel Wertvolleres geben als die große Masse der heutigen schöngeistigen Literatur... Eine derartige Übertragung liegt jetzt vor. Ich kann mit gutem Gewissen behaupten, daß sie den Anforderungen entspricht.“

Verlangzettel anbei!



Sofort bestellt z. Probe 1–3 Stück i. 6 Bänden 50% glatt!

Robert Luz, Verlag, G. m. b. H., Stuttgart